Eingangsdatum (Stempel)

Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten im Pakt für den Nachmittag

Werra-Meißner-Kreis (Hessen)

Angaben der Schule

Diese Angaben sind durch die Einrichtung zu bestätigen. Wir empfehlen, diese Bestätigung vor dem Ausfüllen der Seiten 2 bis 4 einzuholen, um die unnötige Offenbarung persönlicher Daten gegenüber der Einrichtung zu vermeiden.

Die Beitragsübernahme wird für folgende Kinder beantragt:

1. Kind:

Name, Vorname	Geschlecht ☐ M ☐ W	geb. am	
Besucht die Grundschule ☐ ganztags ☐ halbtags Modul ☐1 ☐2 ☐3	Besuch der Einrichtung vom	bis voraussichtl.	

2. Kind:

Name, Vorname	Geschlecht ☐ M ☐ W	geb. am	
Besucht die Grundschule ☐ ganztags ☐ halbtags Modul ☐1 ☐2 ☐3	Besuch der Einrichtung vom	bis voraussichtl.	

3. Kind:

Name, Vorname	Geschlecht ☐ M ☐ W	geb. am	
Besucht die Grundschule ☐ ganztags ☐ halbtags Modul ☐1 ☐2 ☐3	Besuch der Einrichtung vom	bis voraussichtl.	

Anschrift des Empfängers der Beitragszahlung

Förderverein Struthschule
Beethovenstraße 2
37269 Eschwege
Tel. 05651 2275509
betreuungstruthschule@googlemail.com

Förderverein Struthschule
DE81522500300000058743
HELADEF1ESW
Sparkasse Werra-Meissner

Ort und Datum	Unterschrift	Stempel der Grundschule

Angaben der Antragsteller/in

Personalien der Antragsteller/in

	Mutter / Vater	☐ **Ehepartner/in** ☐ **Lebensgefährte/in** Mutter / Vater der o. a. Kinder ☐ ja ☐ nein
Name		
Vorname		
geb. am		
Straße		Bezieht der/die Ehepartner/in bzw. Lebensgefährte/in eigene Einkünfte ? ☐ ja ☐ nein
PLZ, Ort		
Telefon		
Staats-angehörigkeit		
Familien-stand		
Beruf		

Sozialhilfebezug / ALG II der Antragsteller / Antragstellerinnen:
(Bitte Kopie des aktuellen Sozialhilfebescheides / ALG II beifügen)

Wird Sozialhilfe / ALG II gewährt?	☐ nein	☐ ja, Aktenzeichen des Sozialamtes/ Arbeitsagentur: _____

Zusätzlich bei ausländischen Antragstellern / Antragstellerinnen:
(Bitte Kopie der aktuellen Aufenthaltsgenehmigung/Aufenthaltsgestattung beifügen)

	Mutter/Vater: Zeitlich befristet	Partner/in / Lebensgefährte: Zeitlich befristet
Aufenthalts-genehmigung	☐ nein ☐ ja, bis:	☐ nein ☐ ja, bis:

Weitere im Haushalt lebende Personen

Name, Vorname	geb. am	Pflegekind	Schulbesuch / Ausbildung	Eigene Einkünfte
		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Monatliche Einkünfte

Bitte Nichtzutreffendes streichen und alle Angaben in geeigneter Form nachweisen!

Diese Seite braucht bei Sozialhilfebezug nicht ausgefüllt werden (Bitte Kopie des Sozialhilfebescheides beifügen).

Art der Einkünfte	**Mutter**		**Vater**		**Kind(er)**	
	(sofern im Haushalt lebend)					
Erwerbseinkommen **(netto)** aus nichtselbständiger Arbeit ***Bitte legen Sie die letzten 12 Verdienstabrechnungen in Kopie bei!***		€		€		
Einkommen aus selbständiger Arbeit		€		€		
Leistungen der Agentur für Arbeit • Arbeitslosengeld oder ALG II • Unterhaltsgeld • Zuschüsse zur Kinderbetreuung		€		€		
Kindergeld / Kinderzuschlag		€		€		
Unterhalt von Dritten	Anspruch €	tatsächl. Zahlung €	Anspruch €	tatsächl. Zahlung €	Anspruch €	tatsächl. Zahlung €
Unterhaltsvorschuss Az:		€		€		
Renten		€		€		€
Vermietung und Verpachtung		€		€		€
Einkünfte aus Vermögen (Zinsen, Dividenden, etc.)		€		€		€
Wohngeld Az:		€		€		
Übergangs-/Eingliederungsgeld		€		€		
Krankengeld		€		€		
Leistungen nach dem BAföG, HAföG, AFG, etc.		€		€		
Sonstige Einkünfte, z.B.Elterngeld,Steuererstattung usw.		€		€		€

Monatliche Ausgaben

Kaltmiete + Wasser-, Abwasser- u. Müllgebühren (ohne Heizkosten) €	**bei Wohnungs-/Hauseigentum:** Zinsen für Darlehen, Gebäudeversicherungen, Jahresabrechnungen über Wasser-, Abwasser-, Müll- und Schornsteinfegergebühren €

Sonstige Belastungen: (z. B. Versicherungsbeiträge, Unterhalt, Fahrtkosten zur Arbeit/km einfache Strecke)

Erklärung der Antragsteller/in

Richtigkeit der Angaben

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sind und ich Einkünfte vollständig angegeben habe. Ich weiß, dass ich wegen falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch - Betrug) und zu Unrecht geleistete Hilfe zurückzahlen muss.

Mir ist bekannt, dass ich jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie Wohnsitzwechsel unverzüglich und unaufgefordert dem Eigenbetrieb „Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner" mitzuteilen habe. Dies gilt auch, wenn das Kind / die Kinder die Einrichtung nicht mehr besucht / besuchen oder wenn sich der zu zahlende Beitrag ändert.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit nochmals bestätigt.

Folgende Regelungen habe ich zur Kenntnis genommen:

- Die rückwirkende Übernahme von Betreuungskosten im Pakt für den Nachmittag ist grundsätzlich nicht möglich: **Der Werra-Meißner-Kreis übernimmt die Kosten frühestens ab dem Monat der Antragstellung.** Die Beiträge werden direkt an den Träger/die mittelverwaltende Stelle der Einrichtung gezahlt. Es werden nur die Beiträge ohne Nebenkosten übernommen. Eventuell überzahlte Beträge werden zurückgefordert.

- Zur Bearbeitung des Antrages auf Übernahme von Betreuungskosten im Pakt für den Nachmittag ist die Erhebung personenbezogener Daten erforderlich. Die Angabe der personenbezogenen Daten ist freiwillig. Bei Ablehnung der Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden, die Leistung wird nicht gewährt.

- Die Mitwirkung des Antragstellers an der Bearbeitung des Antrages ist erforderlich. Werden notwendige Unterlagen und Nachweise dem Eigenbetrieb „Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner" nicht rechtzeitig vorgelegt, kann die Gewährung der Leistung - auch rückwirkend - versagt werden.

Einholung von Daten

Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen personenbezogenen Daten bei den für mich zuständigen Stellen wie z.B. Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Ausländeramt, Arbeitsamt, Jobcenter, Einwohnermeldeamt und Kindertagesstätten eingeholt werden (nur in Ausnahmefällen).

Speicherung von Daten
Mir ist bekannt, dass die zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Auszahlung des übernommenen Beitrags erhobenen Daten elektronisch gespeichert werden. Mit einer Weitergabe meiner Daten an Dritte zum Zwecke der Bewilligung, Abrechnung und Auszahlung der beantragten Leistungen erkläre ich mich einverstanden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Betreuungskosten im Pakt für den Nachmittag, die der Werra-Meißner-Kreis übernimmt, direkt an den Träger/die mittelverwaltende Stelle der Grundschule überwiesen werden.

Ort und Datum	**Unterschrift der Antragsteller/in**	aufgenommen von:

Den von der Grundschule (Seite 1) und der Antragstellerin / dem Antragsteller (Seite 2-4) vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit allen Nachweisen versehen bitte an den Eigenbetrieb „Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner" (Adresse s. u.) übersenden.
Sollten nicht alle Angaben vollständig sein, kann sich die Bearbeitung des Antrages verzögern.

Weiterleitung an:
Eigenbetrieb „Volkshochschule,
Jugend, Freizeit Werra-Meißner"
Standort Witzenhausen
Steinstr. 23
37213 Witzenhausen

Informationsblatt

zur Übernahme der Betreuungskosten im Pakt für den Nachmittag
gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII

Für die Beantragung zur Übernahme der Betreuungskosten im Pakt für den Nachmittag durch den Werra-Meißner-Kreis (Eigenbetrieb Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner) sind folgende Unterlagen **in Kopie** einzureichen:

EINKOMMENSNACHWEISE:

- Nettoverdienstnachweise der letzten 12 Monate
- Letzten Einkommensteuerbescheid
- Einkünfte aus Arbeitslosengeld I oder II (Kopie des Bescheides vorlegen – sämtliche Seiten –)
- Krankengeld
- Renten (Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente, Altersruhegeld, Hinterbliebenenrente, Verletztenrente als Leistung der Unfallversicherung, Versorgungsbezüge, Betriebsrente, Unfallrente, Zusatzversorgung etc.)
- Ausbildungsförderung wie BAföG- oder BAB-Leistungen einschließlich der im jeweiligen Leistungsgesetz ggf. benannten Zuschläge für die Kinderbetreuung
- Nachweis über Kindergeld und Kindergeldzuschlag (Kontoauszug oder Bewilligungsbescheid)
- Unterhaltszahlungen für Sie selbst und für die Kinder
- Unterhaltsvorschussleistungen (UVG)
- Ausbildungsgeld (Abg)
- Elterngeld
- Kapitalvermögen (Zinseinnahmen, Gewinnanteile, Dividenden etc.)
- Wohngeldbescheid
- Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
- Sonstige Einnahmen

EINKOMMENSNACHWEISE bei Selbständigkeit:

Nachweise über abgeschlossene Wirtschaftsjahre

- Letzte Einkommensteuererklärung nebst Anlagen – zu den Anlagen gehören auch die letzte endgültige Gewinnermittlung (Einnahme-Überschuss-Rechnung bzw. Gewinn- und Verlustrechnung)
- Anlagenverzeichnis bzw. Abschreibungsliste (AfA-Liste) bzw. Entwicklung des Anlagevermögens zur letzten endgültigen Gewinnermittlung
- ggf. Kontennachweise zu Einzelposten der Gewinnermittlung (u.a. „Reisekosten", „Bewirtungskosten", „Werbekosten", „verschiedene Kosten")
- Letzter erteilter Einkommensteuerbescheid

Nachweise aus noch nicht abgeschlossenen Wirtschaftsjahren

- Vorläufige Gewinnermittlung aus noch nicht abgeschlossenen Wirtschaftsjahren einschließlich des laufenden Jahres (Betriebswirtschaftliche Auswertung –BWA)
- ggf. Kontennachweise zu Einzelposten der vorläufigen Gewinnermittlung (u.a. „Reisekosten", „Bewirtungskosten", „Werbekosten", „verschiedene Kosten")

BELASTUNGEN:

- Nachweise über berufsbedingte notwendige Aufwendungen (Fahrkosten zur Arbeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln / km-Angabe einfache Entfernung)
- Versicherungsbeiträge (außer KFZ)
- Unterhaltszahlungen an Dritte
- Unterkunftskosten:
  a) Mietbescheinigung und Mietvertrag
  b) Eigenheimbelastungen:
     - Nachweis über die Höhe Ihres Abtrages (Zinslast für Darlehen zur Finanzierung der Immobilie / Jahreskontoauszug der entsprechenden Bank etc.)
     - Wasser-, Abwasser- und Abfallbeseitigungsgebühren
     - Schornsteinfegerreinigung

Hinweis: Nur bei vollständiger Vorlage der notwendigen Unterlagen kann eine entsprechende Bearbeitung Ihres Antrages erfolgen.